

*zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.*

Predigtlied: »Bei dir, Jesu, will ich bleiben« Nr. 406, 1–3

Predigt

Postpredigtlied: »Bei dir, Jesu, will ich bleiben« Nr. 406, 4–6

Grußwort – Abkündigungen

Einsammlung der Dankesgaben

Allgemeines Kirchengebet

Das Vaterunser

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Segen

Ausgangslied: »Herr, stärke mich« Nr. 91, 6–10

Stilles Gebet.

Orgelnachspiel: Postlude

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

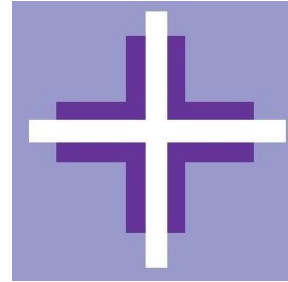
Nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal: Gemütliches Beisammensein mit Kaffe und Kuchen, heute mit DVD Vorführung.

Nächster Deutscher Gottesdienst: Am SONNTAG KANTATE, dem 7. Mai 2017 um 14 Uhr. Maiabend wird diesen Gottesdienst folgen!

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005 Telefon: (504) 840-9900

Email: gcsnola1@att.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.thegermanchurchservice.org



DEUTSCHER GOTTESDIENST



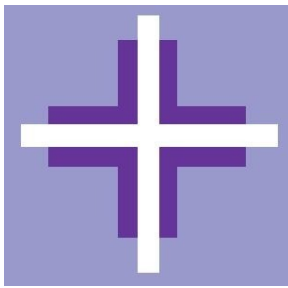
Deutsche Evangelische Gemeinde von Carrollton, 1849
(auch „The Rooster Church“ genannt)

Evangelische-Unionierte St. Matthäus-Kirche Central St. Matthew Church of Christ

+++

Sonntag Judika
2. April 2017 um 14 Uhr

DEUTSCHER
GOTTESDIENST



GERMAN
CHURCH SERVICE

First Sunday of Every Month (Except July and August) at 2:00 PM at
CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Deutscher Gottesdienst Evangelisch-Unionierte St. Matthäus-Kirche

1333 S. Carrollton Avenue, New Orleans LA 70118

The Very Rev. Richard B. Easterling, Pastor

Heinz R. Neumann, Emeritierter Pastor

James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin

Ordnung des Gottesdienstes

SONNTAG JUDIKA

2. April 2017, um 14.00 Uhr

Orgelvorspiel: Prelude

Eingangslied: »Herr, stärke mich«

Nr. 91, 1–5

Eingangsworte (Die Gemeinde erhebt sich)

Pastor: Kommt, lasset uns anbeten

Gemeinde: Ehr sei dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist in einem Thron;
der Heiligen Dreieinigkeit
sei Lob und Preis in Ewigkeit. (155,4)

Pastor: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herren,

Gemeinde: *Der Himmel und Erde gemacht hat!*

Sündenbekenntnis: (gemeinsam)

*Gott hat uns herausgerufen, ein heiliges Volk als sein Eigentum zu sein.
Aber wie oft leben wir einfach in den Tag hinein. Wie oft unterscheidet
sich unser Tun und Lassen überhaupt nicht von dem, was üblich ist.
Wie oft verhalten wir uns selbstbezogen, gleichgültig und angepaßt. -
Gott richte uns so, dass wir aufgerichtet werden durch seine Gnade: Bit-
ten wir Gott um seine unendliche Barmherzigkeit : HERR, ERBARME
DICH UNSER. AMEN.*

Gnadenverkündigung

Pastor: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: *Allein Gott in der Höh sei Ehr
Und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade;
ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende. (179, 1)*

Pastor: Der Herr sei mit Euch!

Gemeinde: *Und mit Deinem Geist.*

Eingangsgebet

Schriftlesung:

Psalm 43 – *Sende dein Licht und deine Wahrheit (EG 724)*

(in Wechselgebet: die Gemeinde spricht die eingerückten Verse)

Epistel: Heb. 5, 7-9 *Jesus–der gehorsame Hohepriester*

Evangelium: Mk. 10, 35-45 *Nicht herrschen, sondern dienen*

Chorgesang: Chor der Deutschen Seemannsmission New Orleans

(Gegründet von Helga M. Neumann (1925-2003) im Januar 1973)

1. »Wer nur den lieben Gott läßt walten« Text: G. Neumark; Satz: J.S. Bach
2. Kanon: »Wie soll ich dich empfangen« Text: P. Gerhardt; Satz: K. Heizmann
3. »Gott, deine Güte reicht so weit« Text: Ch. Gellert; Musik: Beethoven

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (gemeinsam)

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

Und an Jesus Christus,

*seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,*

*gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben, und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;*

*er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,*